

Schöttler mußte sich fügen, überlegte sich aber, als jener probeweise die ersten Zeilen sang: „Ich komme vom Gebirge her. Es dampft das Thal; es braust das Meer“, wie er dem Hartnäckigen das Lied verleiden könne. Eine schmunzelnde Miene zeigte, daß er einen Weg hierzu gefunden hatte. Er öffnete das Klavier und ließ zum Gelenkigmachen der verflommenen Finger einige Täufer hören.

Nun begann die Probe. Schöttler spielte die Einleitung. Ehe aber der Tenor einzufallen hatte, sagte er deutlich vor sich hin:

„Wo kommst'n her?“ — und Schlenkrich sang:

„Ich komme vom Gebirge her“.

„Was macht denn 's Thal?“ fragte Schöttler weiter.

„Es dampft das Thal“, sang der Tenorist.

„Und 's Meer?“

„Es braust das Meer. — Ach mit